

Suchtprävention mit Theatergruppe RequiSiT

Theatergruppe RequiSiT wieder am Gymnasium



Die Schauspieler von RequiSiT mit der verantwortlichen Leiterin Nora Staeger und Organisator Christof Trümmer (Verantwortlicher für Suchtprävention GPW, hinten rechts)
Foto: Gymnasium Philippinum Weilburg

Wie passen Theater und Suchtprävention zusammen? Die Antwort auf diese Frage lieferte einmal mehr die Theatergruppe RequiSiT des Vereins „Suchthilfe im Taunus“, bei ihrem schon zur Tradition gewordenen Gastspiel am 30.4. und 2.5. 2019 am Gymnasium Philippinum.

Alle Darsteller sind ehemalige Drogenabhängige.

Der erste Teil der Veranstaltung im Rahmen der Suchtprävention für die Jahrgangsstufe 9 fand in der Aula statt und bot ein Improvisationstheater, was für die Jugendlichen sehr unterhaltsam war. Es war spannend zu erleben, wie sich auf Zuruf des Publikums und auf den ersten Blick völlig gegensätzliche Begriffe in kleine Spielszenen verwandelten, wobei die Darsteller mit großer Hingabe und Engagement Theater spielten. Eine Schülerin fasst dies so zusammen: „Das Theaterstück war lustig und hat mir besonders gut deswegen gefallen, weil wir Schülerinnen und Schüler mit einbezogen worden sind“. Doch das eigentliche „Herzstück“ der Veranstaltung ist das sich anschließende Gespräch in der Klasse mit ein oder zwei Darstellern der Theatergruppe. Im Klassenunterricht haben sich die Schülerinnen und Schüler auf diese Begegnungen vorbereitet und entsprechende Fragen schriftlich formuliert.

Offener Austausch intensiv genutzt

Bei vielen Schülerinnen und Schülern hinterlassen diese Gesprächsrunden, bei denen auch kein Lehrer anwesend ist, einen nachhaltigen Eindruck. Wann hat man schon mal Gelegenheit, ganz offen mit einem ehemals Drogensüchtigen zu reden und ihn alles zum Thema Sucht und Abhängigkeit zu fragen und ganz offen und ehrlich Antworten zu bekommen? Diesen Austausch haben die Jugendlichen intensiv genutzt. „Die Gesprächsrunde war schockierend, interessant und informativ“, so ein Schüler nach der Veranstaltung.

Zeitgleich zu der Schülergesprächsrunde fand eine Lehrergesprächsrunde statt. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer des 9. Jahrgangs konnten Fragen zur Suchtprävention aus schulischer Sicht an die Leiterin des Projektes, Nora Staeger, stellen und sich darüber austauschen. Hier kam die Idee auf, diese Veranstaltung für ältere Jugendliche zu wiederholen.

Dank an den Gymnasialen Schulverein für die großzügige finanzielle Unterstützung

„Bereits seit vielen Jahren ist das Ensemble von RequiSiT aus Hattersheim fester Bestandteil unseres Programms zur Suchtprävention in der Klassenstufe 9. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Gymnasialen Schulverein für die großzügige finanzielle Unterstützung“, so abschließend Christof Trümner, der verantwortliche Lehrer für Sucht- und Drogenprävention am Gymnasium Philippinum.

Quelle: Gymnasium Philippinum Weilburg, C. Trümner